

GANZ GLEICH! INDEX



Leitfragen für ein gleiches Miteinander.

Mach mit auf Instagram oder Facebook @inklusion.ganzgleich

01

Was ist Ganz Gleich?

02

Für wen ist Ganz Gleich?

03

Was macht Ganz Gleich!?

04

Wie kannst du ein Teil von Ganz Gleich! werden?

05

Willst du Barrieren aufbrechen?

06

Ganz Gleich!-Botschafter werden!

07

Ist das Ziel, eine inklusive Kultur aufzubauen, allen wichtig?

08

Gibt es bei uns Angebote für Sport, Freizeit und Kultur, die allen Menschen offen stehen?

09

Ist allen bewusst, dass eine inklusive Kultur ein positives Miteinander fördert?

10

Gibt es bei euch Personen, die sich verantwortlich fühlen den inklusiven Gedanken in die Gemeinschaft zu tragen?

11

Ist es für alle selbstverständlich, dass Ausgrenzung und Diskriminierung nicht geduldet wird?

12

Werden eingefahrene Meinungen und Verhaltensweisen hinterfragt?

13

Besteht bei allen Inklusions-Botschaftern ein grundlegendes Verständnis der Begriffe Inklusion und Exklusion?

14

Ermutigen wir andere soziale Verantwortung zu übernehmen?

15

Ist es bei uns üblich, dass man anderen hilft und selbst Hilfe in Anspruch nehmen kann?

16

Ist allen bewusst, dass in der Kommunikation ein höflicher, gegenseitig wertschätzender Umgang miteinander wichtig ist?

17

Können alle bei uns ihre Meinungen und Kompetenzen einbringen und werden sie ernst genommen?

18

Wird darauf geachtet, dass alle Inklusions-Botschafter einfach Kontakt miteinander aufnehmen können?

19

Ist bei uns jeder und jede willkommen?

20

Ist allen bewusst, dass durch mangelndes Zutrauen und Ungleichbehandlung neue Barrieren entstehen können?

21

Gehen wir offen und aktiv auf Menschen zu, die anders sind als wir selbst?

22

Ist jedem Neuling bekannt, wer im Fall von Konflikten oder Problemen Ihre Ansprechpersonen sind?

23

Ist allen bewusst, dass „Be-Hinderung“ erst dann entsteht, wenn Menschen mit Beeinträchtigungen auf Ablehnung stoßen.

24

Werden wir von außen so wahrgenommen, dass jeder bei uns willkommen ist?

25

Ist die Meinung von jedem gleich viel wert?

26

Werden bei wichtigen Entscheidungen die Meinungen aller miteinbezogen?

27

Wird von allen Inklusion als fortlaufender Prozess verstanden?

28

Fühlen sich alle verantwortlich eine inklusive Kultur mitzugestalten?

29

Hat jeder für sich den persönlichen Nutzen an einer inklusiven Kultur erkannt?

30

Gehen wir Beschwerden über Diskriminierung umgehend nach?

31

Ermutigen wir uns gegenseitig uns mit anderen Ansichten auseinanderzusetzen, diese zu respektieren und wertzuschätzen?

32

Behandeln wir alle freundlich und respektvoll, unabhängig von sozialem Status, Herkunft, sexueller Orientierung, Religion sowie körperlicher und geistiger Voraussetzung?

33

Ist im Rahmen von Modernisierungsprojekten die Neugestaltung eines barrierefreien Zugangs geplant?

34

Wird bei Kommunikationskanälen darauf geachtet, dass diese alle nutzen können?

35

Können Menschen im Rollstuhl, mit Gehhilfe oder mit Kinderwagen alle Einrichtungen nutzen?

36

Sind unsere mündlichen und schriftlichen Mitteilungen für alle verständlich formuliert?

37

Geht aus unseren Informationsmaterialien deutlich hervor dass unsere Angebote selbstverständlich allen Interessenten zur Verfügung stehen?

38

Ermutigen wir, bei Bedarf jeder Person Unterstützung anzubieten?

39

Widmen wir allen Personen und ihren Bedürfnissen angemessen Zeit?

40

Werden angeregte Verbesserungen umgesetzt?

41

Tauschen wir uns mit anderen Ganz Gleich-Botschaftern über unsere Erfahrungen aus?

42

Haben wir eine klare Strategie um bestehende Barrieren abzubauen?

43

Nehmen wir Menschen mit Beeinträchtigungen als selbstbestimmte und eigenständige Personen wahr?

44

Haben wir für Neulinge einen festgelegten Willkommens-Ablauf?

45

Wo kann man bei uns erkennen welche Aktivitäten selbstverständlich allen offen stehen?

46

Erleben Neulinge den ersten Kontakt mit uns als offen und freundlich?

47

Woran merkt man, dass alle Menschen, egal welche Voraussetzungen sie haben, sich bei uns wohlfühlen können?

48

Kennen wir eine Gemeinschaft, der gleichberechtigte Beteiligung besonders gut gelingt?

49

Wer von euch wünscht sich Menschen mit Beeinträchtigungen in unsere Gemeinschaft aufzunehmen?

50

Ist bei uns die Teilnahme an Veranstaltungen von Menschen mit anderen Voraussetzungen erwünscht?

51

Gibt es bei uns Angebote, die zum Ziel haben Menschen mit verschiedenen Fähigkeiten zusammenzubringen?

52

Habt ihr das Gefühl, dass bei uns alle Menschen mit ihren Fähigkeiten gesehen werden?

53

Was brauche ich um mich jemand anderem öffnen zu können und was hindert mich daran?

54

Wie kommunizieren wir mit Menschen, die sich mit Worten nicht mitteilen können?

55

Machen wir regelmäßig auf unsere barrierefreien Gebäude und Events aufmerksam?

56

Haben wir bei der Raumgestaltung die Bedürfnisse von Menschen berücksichtigt, die im Hören und Sehen beeinträchtigt sind?

57

Geben wir jeder Person die sich mitteilen möchte die volle Aufmerksamkeit?

58

Sehen wir den Umbau oder die Neugestaltung von Räumen als Chance, Menschen mit Beeinträchtigungen mehr einzubeziehen?

59

Gibt es in unseren Räumen für Rollstuhlfahrer genug Platz sich zu bewegen?

60

Wie gehen wir damit um, wenn sich jemand abwertend über jemanden oder über eine Gruppe äußert?

61

Wie können wir dafür sorgen, dass unsere Maßnahmen für Inklusion nicht als Bevorzugung wahrgenommen werden?

62

Sind die Werte eines inklusiven Miteinanders in unserer Grundkonzeption verankert?

63

Nutzen wir unterschiedliche Kommunikationsmittel, um auf unsere Angebote aufmerksam zu machen?

64

Sind unsere Informationen über unsere Angebote für alle gut verständlich?

65

Wie sorgen wir dafür, dass es für alle Anliegen einen Ansprechpartner gibt?

66

Gibt es bei unseren Aktivitäten die Chance eigene ungeahnte Fähigkeiten oder die anderer zu entdecken?

67

Fällt uns ein Beispiel ein, bei dem die Integration eines beeinträchtigten Menschen besonders gut geglückt ist?

68

Bieten wir Aktivitäten und Möglichkeiten an, damit sich Menschen mit verschiedenen Interessen und Hintergründen besser kennenlernen können?

69

Respektieren wir bei jedem das persönliche Maß an menschlicher Interaktion, sodass er sich wohlfühlen kann?

70

Welche alternativen Zugangsmöglichkeiten bieten wir Menschen, die sich vorwiegend nicht-sprachlich mitteilen?

71

Schätzen wir auch Beiträge, die nicht sofort verständlich sind?

72

Berücksichtigen wir die Teilnahme von beeinträchtigten Menschen, wenn wir neue finanzielle Mittel haben?

73

Fragen wir bei Vorbereitungen auch selbstverständlich die Hilfe von Menschen mit Beeinträchtigungen an?

74

Bietet unsere Gemeinschaft gute Gelegenheiten, um soziale Kontakte aufzubauen und zu pflegen?

75

Sind alle Mitglieder offen dafür, von Neuem und Unerwartetem überrascht zu werden?

76

Sind alle Mitglieder dafür verantwortlich, dass Menschen mit Beeinträchtigung sich beteiligen können?

77

Wann ist euch das letzte Mal aufgefallen, dass jemand ausgegrenzt wurde?